



Schwedischer Achtkanalbolide A35.8 von Primare

Endstufe der Extraklasse

Die südschwedische Firma Primare entwickelt und produziert seit über 30 Jahren HiFi- und Heimkino-Komponenten mit typisch skandinavischen Eigenschaften: Ehrliche Integrität und zeitloses Design. Neuester Wurf der Schweden ist die Achtkanal-Endstufe Primare A35.8.

Mit ihren acht Kanälen ist die Primare A35.8 flexibel zum kraftvollen Antrieb von Mehrkanalsystemen einsetzbar. Alle Kanäle sind paarweise brückbar. So kann die Endstufe beispielsweise im Alleingang ein komplettes 5.1 oder 7.1.-Surroundsystem befeuern. Sollen noch mehr Lautsprecher – beispielsweise in einem Dolby-Atmos-Setup - angesteuert werden, so kann das System um eine weitere A35.8 oder das Stereo-Schwestermodell A35.2 erweitert werden.

Aufbau

Grundsatz bei der Entwicklung der A35.8 war die Realisierung kürzester Signalwege. Fundament ist das kräftige Netzteil, das mit APFC (Automatic Power Factor Control) und Soft-Clipping kontrolliert bis zu 1.500 Watt Gesamtleistung zur Verfügung stellt. Doppelte Anschlüsse sorgen dafür, dass je eine Gruppe von vier Verstärkermodulen auf dem kürzesten Verbindungsweg mit Strom versorgt werden.

Die per XLR oder Cinch angesteuerten Eingangsmodule sind außerhalb der in den Kühlkörpern untergebrachten Hypex NCore500 Leistungsverstärker platziert, so dass Störeinstrahlungen minimiert werden.

Als zusätzlichen Komfort bietet die Endstufe nebst der Möglichkeit eines per 3,5mm Klinkestecker zugeführten 12V-Triggersignals eine automatische Standby-Funktion, wenn 20 Minuten kein Musiksignal mehr an den Eingangsbuchsen anliegt sowie eine automatische Einschaltfunktion, sobald wieder ein Signal ankommt. Beides kann für einen Dauerbetrieb auf Wunsch auch deaktiviert werden. Überdies kann die Primare A.35.8 per RS232-Schnittstelle über eine Hausautomatisierung gesteuert werden.

Satte Leistung

Bereits an 8-Ohm-Lasten schickt die A35.8 nach unseren Messungen maximal 190 Watt zur Schwingspule. Primare zeigt sich hier bescheiden und gibt 150 Watt an 8 Ohm an. Und auch an geringeren Impedanzen zeigt die Endstufe souveräne Kanalleistung oberhalb der Herstellerangaben. An vier Ohm bescheinigt unser Messstand der A35.8 370 Watt,



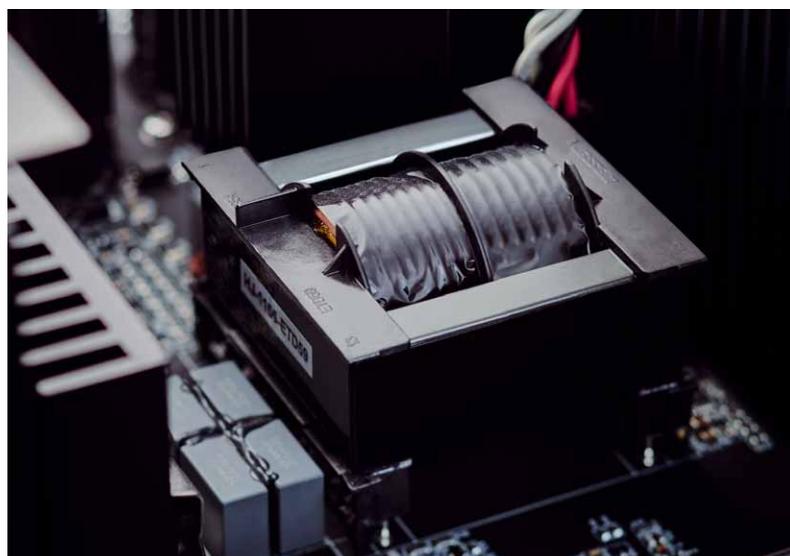
8 LED zeigen den Betriebszustand der Verstärkermodule an



Die Endstufe kann wahlweise per XLR oder Cinch angesteuert werden



Innenleben der Primare A35.8



Leistungsfähiges Netzteil

Der Einschaltknopf ist geschickt ins Logo integriert



an zwei Ohm bis zu 600 Watt. Gebrückt kann ein Kanalpaar zum Beispiel den Subwoofer oder die Hauptlautsprecher mit 4 Ohm gar mit über 1,1 Kilowatt antreiben – souveräne Leistung, die auch für heftige Effekte in Action-Filmen locker ausreicht. Werden alle Kanäle zugleich belastet, ist die mögliche Gesamtleistung freilich durch das Netzteil limitiert. Doch in der Praxis laufen z.B. die Surround- und Dolby-Atmos-Lautsprecher mit deutlich weniger Leistung als Hauptlautsprecher, Center und Subwoofer.

Zudem bringt die Primare A35.8 nicht nur viel Power an die Lautsprecherklemmen, sondern auch ein blitzsauberes Signal. Verschwindend geringe Klirrfaktoren und weitere Messwerte bescheinigen den Schweden exzellentes Engineering.

Für Film und Musik

In unserem Test-Heimkino bestätigt sich der hervorragende Eindruck aus dem Labor. Die Primare beherrscht die leisen Töne und weiß durch ausgewogenen, feinfühligem Klang zu gefallen. Wenn es dann ans Zupacken geht und die Wände wackeln sollen, gibt sie sich keine Blöße und lässt das Kino im Alleingang in brachialer Dynamik erzittern. Ganz großes Kino!

Übrigens eignet sich die Primare A35.8 auch vortrefflich zum Musik genießen. Highfidele Klangeigenschaften gepaart mit souveränen Leistungsreserven erfreuen auch anspruchsvolle Feinhörer. Übrigens, wenn man alle vier Kanalpaare brückt eignet sich die Achtkanal-Endstufe auch bestens, um ein Stereo-System im Bi-Amping-Betrieb anzutreiben. Mit satten 1,5 kW Gesamtleistung! Damit empfiehlt sich die A35.8 neben dem Einsatz im heimischen Kino auch für den gehobenen Stereo-Hörraum.

Fazit

Die EISA (Expert Imaging and Sound Association) hat die Primare A35.8 jüngst zum „Best Product 2022-2023“ gekürt. Völlig zu Recht: Souveräne Leistung, makelloser Klang und vielfältige Einsatzmöglichkeiten bescheren dem Achtkanal-Boliden auch unsere absolute Empfehlung!

Dipl.-Phys. Guido Randerath



Alle vier Kanalpaare können gebrückt werden

